



Fortschritt durch ESIF Finanzinstrumente



# Finanzinstrumente im Bereich von persönlichen Darlehen





## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Dokument wurde mit Unterstützung der Europäischen Union erstellt. Die in diesem Dokument getroffenen Aussagen können in keiner Weise als die offizielle Meinung der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank angesehen werden. Die Ansichten, Interpretationen und Schlussfolgerungen in diesem Dokument liegen in der alleinigen Verantwortung der Autoren. Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen die Europäische Investitionsbank, die Europäische Kommission und die Verwaltungsbehörden weder eine ausdrückliche noch eine angedeutete Haftung oder Garantie. Eine solche Haftung oder Verantwortung wird ausdrücklich ausgeschlossen. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken. Die Europäische Investitionsbank und die Europäische Kommission übernehmen keinerlei Verpflichtung, ergänzende Informationen zu diesem Dokument zur Verfügung zu stellen oder fehlerhafte Angaben zu korrigieren. Die Autoren dieser Studie sind Mitglieder eines Konsortiums, bestehend aus SWECO (Leitung), t33, University of Strathclyde – EPRC, Spatial Foresight und infeurope.



## Einleitung

**Im Rahmen der thematischen Ziele des Europäischen Sozialfonds (ESF) zielen persönliche Darlehen auf die Finanzierung von Einzelpersonen ab, die von klassischen Finanzdienstleistungen ausgeschlossen sind. Diese Darlehen werden häufig zur Finanzierung von Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, zur Verbesserung der Beschäftigungsperspektiven oder im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben vergeben. Durch den ESF kofinanzierte persönliche Darlehen haben häufig bessere Konditionen als Marktkredite. Dies schließt niedrigere Zinssätze, längere und flexiblere Rückzahlungszeiträume und geringere oder keine Absicherungsanforderungen ein. Die Darlehen werden üblicherweise für kurzfristige Zwecke vergeben, die zwar keine Einnahmen generieren, jedoch eine soziale Wirkung haben und zur Eingliederung von Benachteiligten und anderen Personen beitragen, die normalerweise keinen Zugang zum Bankensystem haben. Diese persönlichen Darlehen sollen ausgebildete und gut geschulte Arbeitskräfte mit ausgewogenen Lebens- und Arbeitsbedingungen hervorbringen, so dass sie durch die Verbesserung der sozialen Inklusion und die Verringerung der Armut zur Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität in der Europäischen Union (EU) beitragen.**

Diese Broschüre dient der Sensibilisierung und hilft besser zu verstehen, inwiefern persönliche Darlehen eine zusätzliche Möglichkeit für ESF-Programme darstellen, um die soziale und wirtschaftliche Eingliederung von benachteiligten Personen zu fördern, die von klassischen Finanzdienstleistungen ausgeschlossen sind. Das zentrale Merkmal eines persönlichen Darlehens besteht darin, dass es eine erhebliche soziale Wirkung entfaltet, indem es die Beschäftigungsmöglichkeiten und Lebensbedingungen von Einzelpersonen verbessert.

Persönliche Darlehen besitzen wichtige Merkmale, die sie von anderen Finanzprodukten unterscheiden. Sie können außerdem eine flexiblere und nachhaltigere Alternative zu Zuschüssen sein, da die Kosten zur Mittelbeschaffung niedriger sind und sie besser an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Außerdem werden von persönlichen Darlehen höhere Hebeleffekte erwartet, die durch die Mobilisierung zusätzlicher privater und öffentlicher Ressourcen entstehen, so dass insgesamt mehr Mittel zur Verfügung stehen und mehr Einzelpersonen erreicht werden. Im Gegensatz zu Zuschüssen sind persönliche Darlehen schließlich revolvingierende Fonds: Die zurückgezahlten Mittel können wieder eingesetzt werden, um weitere Einzelpersonen zu unterstützen.

Diese Schlüsselmerkmale werden in fünf Kapiteln beschrieben. Am Ende eines Kapitels werden als praktische Beispiele Einblicke in EU-Instrumente wie Erasmus+-Darlehen für Masterstudierende und persönliche Mikrokredite von ADIE gegeben. Diese verdeutlichen beispielhaft die mögliche Nutzung von Finanzinstrumenten im Bereich der persönlichen Darlehen.



Die fünf Kapitel haben folgende Reihenfolge:



Dieses Dokument ist eng verknüpft mit anderen *fi-compass* Veröffentlichungen, insbesondere jenen, die sich mit der Umsetzung von ESF-finanzierten Finanzinstrumenten und der Nutzung von ESF-Mitteln zur Adressierung der Bedarfe von Sozialunternehmen befassen. Einige grundsätzliche Konzepte wie der Lebenszyklus, Finanzprodukte, Umsetzungsoptionen und Steuerungsstrukturen von Finanzprodukten sind in weiteren ratgebenden *fi-compass* Produkten detailliert beschrieben.

<i>fi-compass</i> Produkt	Für persönliche Darlehen relevanter Inhalt
■ Einführung von Finanzinstrumenten für den Europäischen Sozialfonds	Wann werden Finanzinstrumente in ESF-Programmen eingesetzt; sozial wirksame Investitionen; Endbegünstigte und Finanzvermittler; wie Finanzinstrumente verwaltet und umgesetzt werden; Finanzprodukte
■ Finanzinstrumente im Bereich von Mikrofinanzierungen	Das Ökosystem von Mikrofinanzierungen und die Nutzung von Mikrokrediten im ESF; Finanzvermittler und Finanzprodukte der Mikrofinanzierung; Bedeutung von nichtfinanziellen Dienstleistungen
■ Finanzinstrumente im Bereich von Sozialunternehmen	Charakteristika von Sozialunternehmen; Finanzinstrumente für soziales Unternehmertum und Finanzvermittler; Finanzprodukte
■ Fallstudien	Einblicke aus bisherigen und aktuellen Erfahrungen mit der Umsetzung von Finanzinstrumenten im ESF
■ Entwicklung eines Aktionsplans – Erarbeitung, Aufsetzen, Umsetzung und Abwicklung von Finanzinstrumenten	Die vier Phasen des Lebenszyklus eines Finanzinstruments; regulatorische Bestimmungen; wie ein Aktionsplan entwickelt wird
■ Finanzinstrumente – Darlehen, Bürgschaften, Beteiligungen und beteiligungsähnliche Investitionen	Hauptmerkmale und -unterschiede von Finanzprodukten

Hinweis: ■ Produkt mit ESF-Bezug; ■ Produkt mit ESIF-Bezug.

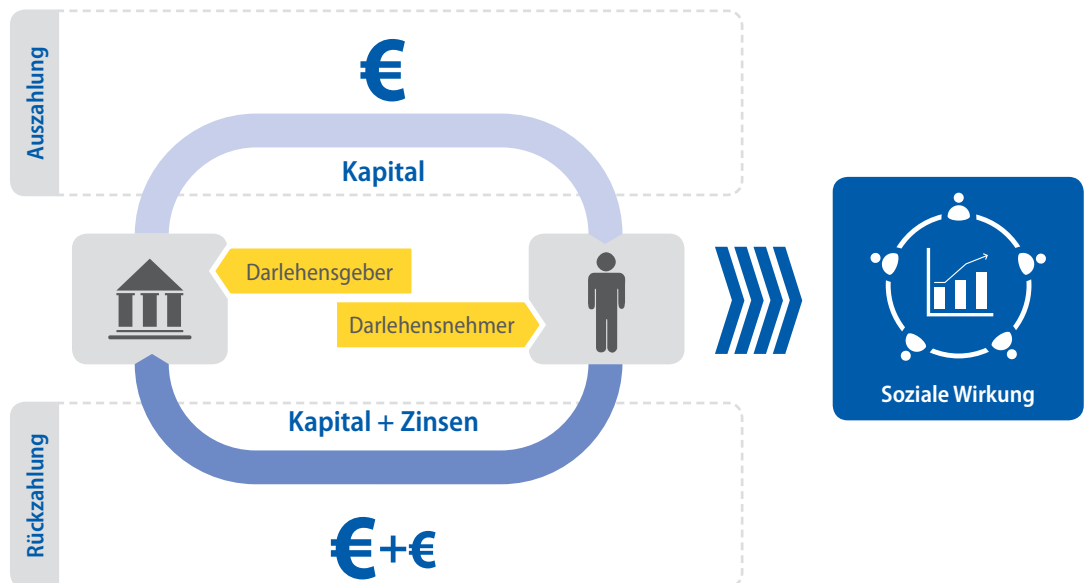
# 1. Was ist ein persönliches Darlehen?

Ein persönliches Darlehen ist im Allgemeinen ein Finanzprodukt für Einzelpersonen, welches an einem persönlichen Bedarf ausgerichtet ist. Dieser Bedarf wird zwar vermutlich keine direkten Einnahmen generieren, aber sowohl im Leben des Endbegünstigten als auch für die lokale Gesellschaft eine soziale Wirkung entfalten. In diesem Fall helfen verbesserte Beschäftigungsmöglichkeiten oder Lebensumstände der Einzelperson, eine Einnahmen generierende Tätigkeit aufzunehmen oder zu verbessern, wodurch das Darlehen zurückgezahlt werden kann. Demzufolge schließt das Konzept der persönlichen Darlehen im Rahmen des ESF keine Konsum- oder Freizeitaktivitäten ein.

Diese persönlichen Darlehen haben üblicherweise:

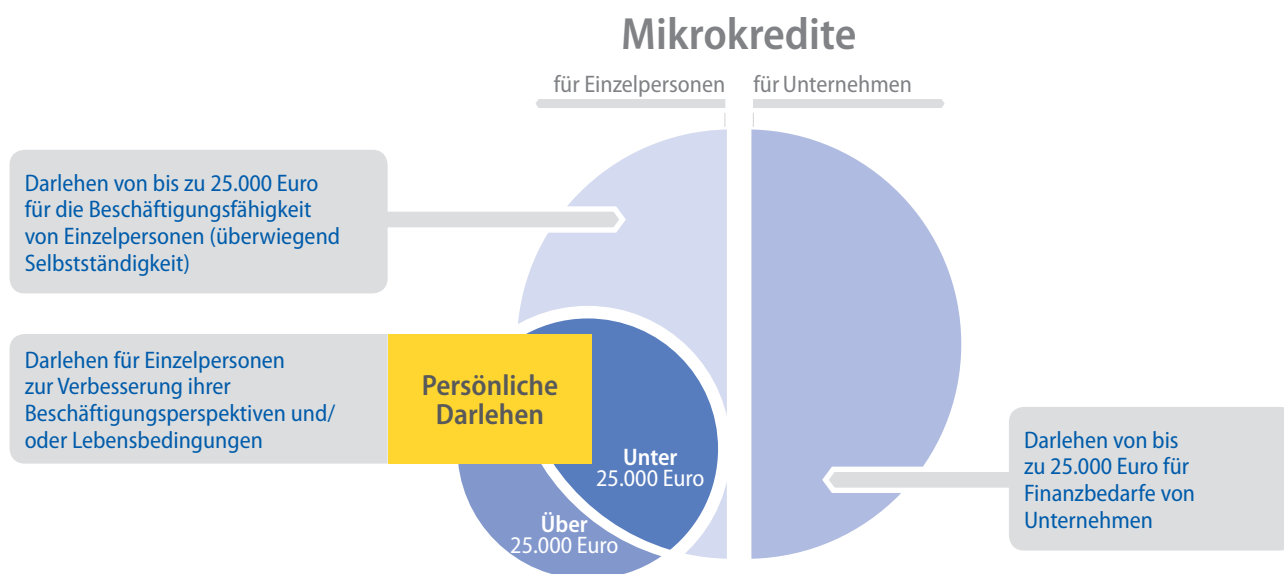
- reduzierte oder keine Anforderungen an Sicherheiten;
- keine Obergrenze, sind im Allgemeinen jedoch Mikrokredite (bis zu einer Höhe von 25.000 Euro);
- flexible Konditionen, einschließlich einer großzügigeren tilgungsfreien Zeit;
- ein Investitionsziel wie Bildung, Weiterbildung oder die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, das soziale Wirkung entfaltet und langfristig Einnahmen schafft.

Abbildung 1.1: Die Funktionsweise eines persönlichen Darlehens im Rahmen des ESF



Persönliche Darlehen können mehr als 25.000 Euro betragen. Normalerweise sind es jedoch Mikrokredite. Es ist jedoch wichtig, den Unterschied zwischen einem Mikrokredit und einem persönlichen Darlehen deutlich zu machen. Während Mikrokredite sowohl an Einzelpersonen – für Beschäftigungszwecke (überwiegend Selbstständigkeit) – als auch an Unternehmen (überwiegend Kleinunternehmen und kleine und mittlere Unternehmen) – zur Adressierung ihres Finanzbedarfs – vergeben werden können, zielen persönliche Darlehen ausschließlich auf Einzelpersonen ab und verfolgen langfristige Ziele wie die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, die Reduzierung von Armut oder die Vereinfachung sozialer Integration.

Abbildung 1.2: Unterscheidung von Mikrokrediten und persönlichen Darlehen



### Bürgschaftsfazilität Erasmus+-Darlehen für Masterstudierende – Schlüsselmerkmale

Das Bürgschaftsinstrument wird im Auftrag von der Europäischen Kommission (EK) durch den Europäischen Investitionsfonds (EIF) verwaltet und verbessert den Kapitalzugang für Studierende, die einen Masterabschluss im Ausland – in einem der 33 an Erasmus+ beteiligten Länder – anstreben. Die neue Erasmus+-Bürgschaftsfazilität (LGF) ergänzt das etablierte Erasmus+-Austauschprogramm und bietet Absolventen eine bezahlbare Möglichkeit, ihr Auslandsstudium unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund oder dem Studiengang zu finanzieren.

Die Darlehen werden von den teilnehmenden Finanzvermittlern zu *Vorzugsbedingungen* angeboten (also mit niedrigeren als den marktüblichen Zinssätzen und ohne Sicherheit oder Bürgschaft der Eltern). Darüber hinaus enthalten die Rückzahlungsmodalitäten *Härtefallregelungen* wie eine ‚tilgungsfreie Zeit‘ von bis zu einem Jahr nach Abschluss des Studiums und einem weiteren Jahr ‚Rückzahlungsferien‘, welche jederzeit während der Laufzeit beantragt werden können. Auf diese Weise haben die Absolventen bis zu zwei Jahre Zeit eine Arbeit zu finden und mit der Rückzahlung des Darlehens zu beginnen.

Der Höchstbetrag des Darlehens beträgt:

- 12.000 Euro für einen einjährigen Masterstudiengang (5-jähriger Rückzahlungszeitraum);
- 18.000 Euro für einen zweijährigen Masterstudiengang (6-jähriger Rückzahlungszeitraum).

### ADIE Persönliche Mikrokredite – Schlüsselmerkmale

ADIE (Association pour le droit à l’initiative économique) hat seit der Gründung 1989 umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Mikrofinanzierung gesammelt. Es ist eine gemeinnützige Einrichtung, die in ganz Frankreich agiert und mit einem großen Netzwerk nationaler und internationaler Organisationen zusammenarbeitet (insbesondere in Belgien und Griechenland).

Das Ziel besteht in der Verbesserung des Lebensstandards durch Verringerung der Arbeitslosigkeit und Unterstützung benachteiligter Personen. In den letzten Jahren hat ADIE außerdem die erfolgreiche Umsetzung eines revolvingierenden Fonds mittels eines EFRE- und ESF-finanzierten Finanzinstruments überwacht. Die Unterstützung wurde durch Finanzprodukte und ergänzende nichtfinanzielle Unterstützung (Dienstleistungen zur Unternehmensentwicklung) erbracht.

Eine der von ADIE angebotenen Fazilitäten – der persönliche Mikrokredit – ist ein persönliches Darlehen von bis zu 5.000 Euro, das Einzelpersonen hilft, ihre Beschäftigungsbedingungen zu verbessern. Der Rückzahlungszeitraum ist anpassungsfähig und variiert von Fall zu Fall.

Der Höchstbetrag des Darlehens beträgt:

- 5.000 Euro (Rückzahlungszeitraum zwischen 6 und 36 Monaten).

## 2. Wofür ist es gedacht?

Persönliche Darlehen eignen sich insbesondere für Bildung, wie im Fall der Darlehen für Studierende, zum Erwerb neuer Fähigkeiten und für lebenslanges Lernen und fördern damit arbeitsplatzrelevante Qualifikationen. Sie können genutzt werden, um die Mobilität und Arbeitsbedingungen zu verbessern, beispielsweise durch Darlehen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, was u.a. auch Kinderbetreuung einschließt.<sup>1</sup>

Sie können außerdem zum Abbau von Diskriminierung und Armut von ausgegrenzten Gruppen wie Minderheiten und Migranten genutzt werden, indem finanzielle Unterstützung zur Weiterbildung, Vermittlung von Kenntnissen für einkommensgenerierende Aktivitäten und funktionale Alphabetisierung gewährt wird.

Persönliche Darlehen können sich auf mehr als einen dieser Aspekte auswirken. So können beispielsweise arbeitslose Migranten ein persönliches Darlehen nutzen, um einen Führerschein zu erwerben oder einen Intensivsprachkurs zu besuchen, wodurch in der Folge ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz verbessert würden. Gleichzeitig würde es ihnen helfen, sich in die Gesellschaft zu integrieren und die Diskriminierung aufgrund von sprachlichen und kulturellen Barrieren abzubauen. Damit würden ihre Lebensbedingungen verbessert und Armut reduziert.

Durch die Verbesserung des Humankapitals und der Arbeitsmöglichkeiten führen persönliche Darlehen zu gesteigerter Wettbewerbsfähigkeit und Produktivität. Indem sie die soziale Integration von ausgegrenzten und benachteiligten Personen unterstützen und das Leben von Einzelpersonen verbessern, können persönliche Darlehen dabei helfen, die öffentlichen Ausgaben für Sozialleistungen zu verringern. Auf diese Weise entfalten persönliche Darlehen eine soziale Wirkung, fördern die soziale Inklusion und den Zusammenhalt in der EU.

Abbildung 2.1: Wie persönliche Darlehen zu sozialer Inklusion und zum Zusammenhalt beitragen



<sup>1</sup> Andere Beispiele sind der Zugang zu Sozialwohnungen (aber ohne den Erwerb von Haushaltsgeräten), die Unterstützung beim Umzug oder die Erstattung von Ausgaben bedingt durch Verletzungen oder ernsthafte Erkrankungen/Leiden.



### **Bürgerschaftsfazilität Erasmus+-Darlehen für Masterstudierende – Ausrichtung**

Der Zugang zu Hochschulbildung wird durch die Finanzierung von Studierenden verbessert, die für einen Masterabschluss ins Ausland gehen. Dies steigert die Mobilität der Studierenden und schließt Qualifikationslücken in Europa. Von Masterabsolventen wird erwartet, dass sie einen wichtigen Beitrag zu Innovation und Unternehmertum in Europa leisten können, da der Bedarf für höhere Qualifikationen wächst.

Die Initiative richtet sich an Studierende mit den folgenden Voraussetzungen:

- Einwohner eines teilnehmenden Landes;
- Zulassung für einen kompletten Masterstudiengang;
- das Zielland darf nicht mit dem Land identisch sein, in dem der Wohnort liegt oder der Bachelorabschluss erreicht wurde;
- keine frühere Transaktions-Endbegünstigter.

Voraussichtlich werden etwa 200.000 Studierendendarlehen während der Laufzeit des Erasmus+-Programms (2014-2020) gefördert. Dies entspricht einer Gesamtsumme von 3 Mrd. Euro, die für Darlehen zur Verfügung stehen.

### **ADIE Persönliche Mikrokredite – Ausrichtung**

Die Initiative zielt auf die Unterstützung von Arbeitssuchenden bei der Verbesserung ihrer Beschäftigungsperspektiven oder der Absicherung ihres jetzigen Arbeitsplatzes. Das Produkt ist auf die Bedürfnisse von benachteiligten oder ausgegrenzten Personen ausgerichtet, die keinen Kapitalzugang bei Geschäftsbanken erhalten.

Die am weitesten verbreiteten Bedarfe für persönliche Mikrokredite beziehen sich auf Mobilität, wie den Kauf / die Reparatur / das Leasing eines Fahrzeugs oder den Erwerb eines Führerscheins (Kategorie B, Lkw), aber auch auf die berufliche Ausbildung und jede andere Aktivität, mit der der Begünstigte befähigt wird eine Beschäftigung zu finden oder zu erhalten.

Nach Auskunft von ADIE hat das Programm der persönlichen Mikrokredite eine erhebliche Wirkung. 63% der Begünstigten verbessern ihre Situation infolge der Kreditzusage, indem sie entweder einen Arbeitsplatz finden oder ihren kurzfristigen in einen langfristigen Arbeitsvertrag umwandeln können.



### 3. Wie funktioniert es?

Eine gute Möglichkeit zu verstehen, wie persönliche Darlehen in das ESF-Ökosystem passen, stellt der Rahmen der sozial wirksamen Investitionen dar. Sozial wirksame Investitionen, die von einer wachsenden Zahl nationaler Regierungen, insbesondere in der EU, unterstützt werden und in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen haben, werden definiert als „die Bereitstellung von Finanzmitteln für Organisationen, die soziale Bedarfe angehen und dabei ausdrücklich einen messbaren sozialen wie finanziellen Ertrag erwarten“.<sup>2</sup>

Sozial wirksame Investitionen können helfen, die Umsetzung persönlicher Darlehen zur Adressierung spezifischer Bedürfnisse von Einzelpersonen voranzutreiben.

	<p><b>Sozial:</b> Das primäre Ziel und der Ausgangspunkt sozial wirksamer Investitionen ist die Bewältigung von sozialen Herausforderungen, die aktives Altern, Gesundheitswesen, Kinderbetreuung, bezahlbares Wohnen und den Abbau von Arbeitslosigkeit einschließen. Persönliche Darlehen tragen zur <b>sozialen Inklusion</b> bei, indem sie individuelle Herausforderungen und Erwartungen zur Verbesserung der Lebensqualität adressieren.</p>
	<p><b>Wirkung:</b> Das Ziel ist es, sozialen Wandel und eine Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung zu erreichen. Um die Wirksamkeit sicherzustellen, muss der Beitrag der persönlichen Darlehen während des gesamten Investitionszyklus <b>messbar sein und beobachtet werden</b>.</p>
	<p><b>Investitionen:</b> Obgleich persönliche Darlehen darauf ausgerichtet sind, überwiegend Einzelpersonen zu unterstützen, die von klassischen Finanzdienstleistungen ausgeschlossen sind, wird von den Begünstigten erwartet, dass sie das <b>investierte Geld zurückzahlen</b>. Die Einzigartigkeit der Bereitstellung von Darlehen für Aktivitäten, die keine unmittelbaren finanziellen Erträge erzeugen, hat zur Folge, dass bei der individuellen Gestaltung des Produkts sichergestellt werden muss, dass die Endbegünstigten später in der Lage sein werden, das Darlehen zurückzuzahlen.</p>

Die Dimensionen von sozial wirksamen Investitionen werden im Folgenden beschrieben und in Abbildung 3.1 dargestellt.

<b>Soziale Bedarfe</b>	Unter dem ESF ähneln die Bedarfe von sozial wirksamen Investitionen den Bedarfen der Programmstrategie, der Prioritätsachsen und der spezifischen Ziele, die auf persönliche Bedarfe abstellen.
<b>Nachfrageseite</b>	Die Nachfrage nach persönlichen Darlehen entsteht aufgrund der spezifischen individuellen Bedarfe der in den Investitionsprioritäten des ESF definierten Empfänger: Arbeitslose, Frauen, Studenten, junge Leute, benachteiligte Personen und Migranten.
<b>Angebotsseite</b>	Investoren für sozial wirksame Investitionen im Bereich von persönlichen Darlehen schließen Regierungen und öffentliche Institutionen, Banken und Stiftungen ein. Die durch das Programm bereitgestellten Mittel können durch andere Maßnahmen des ESF, andere EU-Programme sowie nationale und regionale Mittel ergänzt werden.

<sup>2</sup> OECD (2015), „Social impact investment – Building the evidence base“.



<b>Finanzvermittler</b>	Finanzvermittler im Rahmen des ESF, die mit persönlichen Darlehen arbeiten, können Geschäftsbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen oder Vermittler außerhalb des Bankensektors wie Nichtregierungsorganisationen, spezialisierte Mikrofinanzierungsvermittler, Regierungseinrichtungen, Finanzinstitutionen für gemeinschaftliche Entwicklung oder Agenturen für Studentenkredite sein.
<b>Befähigendes Umfeld</b>	Soziale Systeme, Steuern und Regulierung, Verwaltungsfähigkeiten und Verwaltungsaufwand wirken sich alle auf die Investitionen aus.

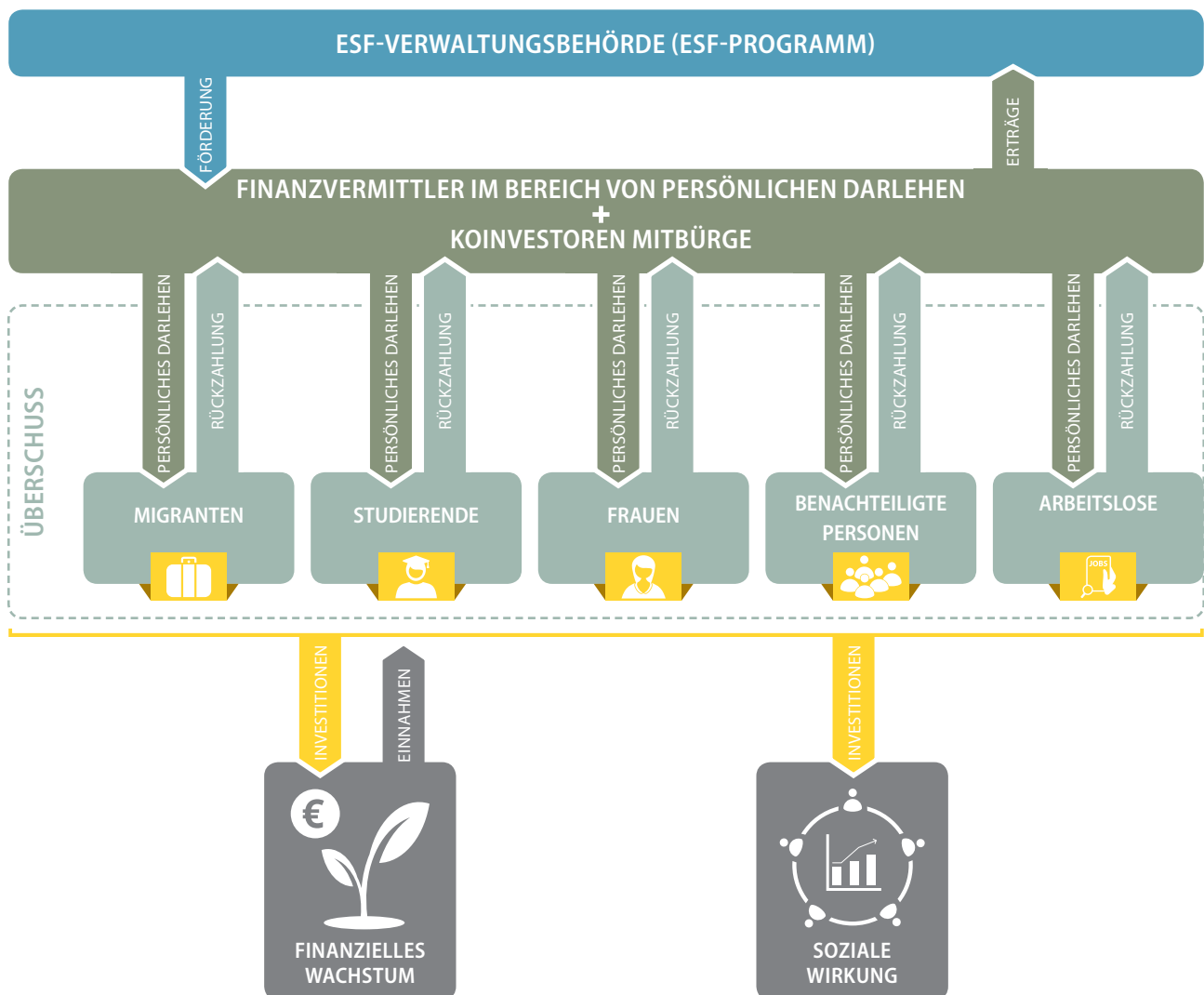
Abbildung 3.1: Persönliche Darlehen im Kontext von sozial wirksamen Investitionen



Die erfolgreiche Umsetzung eines Programms für persönliche Darlehen

- bedeutet aus einer **finanziellen Perspektive**, dass ein nachhaltiger revolvingender Fonds geschaffen wird, mit dem die ESF-Mittel reinvestiert und vermehrt werden;
- stellt aus einer **sozialen Perspektive** ein effizientes Instrument der Sozialpolitik dar, das soziale Herausforderungen wie schlechte Arbeitsbedingungen, Ungleichheiten auf dem Arbeitsmarkt, Missverhältnis zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage, Ungleichbehandlung der Geschlechter und große Armut angeht. Durch die Unterstützung des ESF wird damit vor Ort ein Beitrag zur sozialen Wirkung geleistet.

Abbildung 3.2: Wie persönliche Darlehen im Rahmen des ESF funktionieren



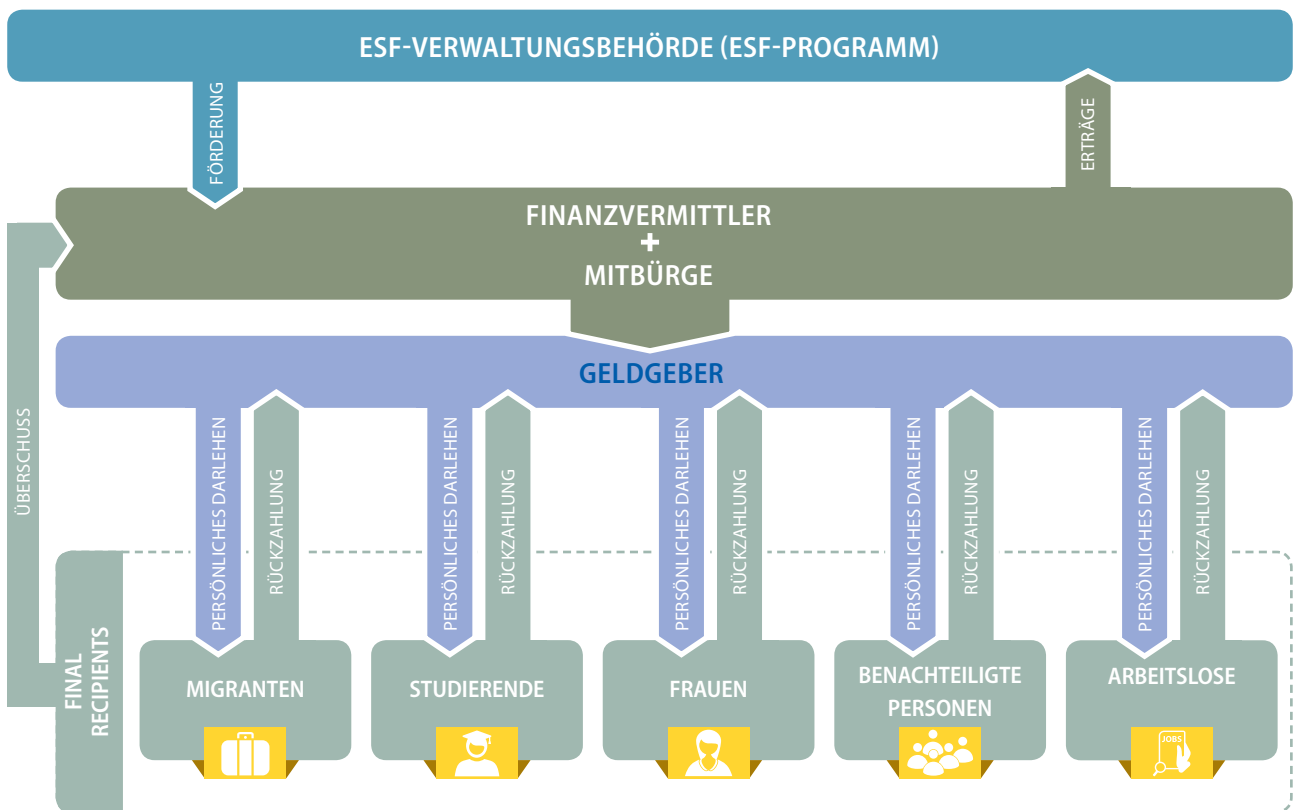
#### HAUPTMERKMALE:

- Keine besonderen Schwierigkeiten bei der Verwaltung, wodurch geringe Verwaltungskosten für Finanzvermittler entstehen.
- Ein festgelegter Rückzahlungsplan vereinfacht die Finanzplanung.
- Der Darlehensmechanismus ist leicht verständlich. Dies reduziert den Bedarf zum Kapazitätsaufbau.
- Durch Einbeziehung von ESI-Fonds werden Darlehen angeboten, die zu Zinssätzen unterhalb des Marktniveaus, mit längeren Rückzahlungszeiträumen, der Möglichkeit eines rückzahlungsfreien Zeitraums oder mit eingeschränkten bzw. ohne Sicherheitserfordernisse angeboten werden.
- Persönliche Darlehen können außerdem flexibel gestaltet werden, indem beispielsweise der Zeitraum für die Rückzahlung / Freistellung verlängert wird oder Regelungen zur Absicherung eines Teilverlusts für den Fall der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers getroffen werden.



Eine Alternative zur Umsetzung eines Programms mit persönlichen Darlehen besteht in der Nutzung von ESF-Mitteln zur Absicherung von Finanzvermittlern für den Fall, dass ein Darlehensnehmer nicht in der Lage ist, das Darlehen zurückzuzahlen. Dazu wird eine **Bürgschaft**<sup>3</sup> für den Geldgeber des persönlichen Darlehens ausgestellt. Eine Bürgschaft kann einen Teil der Investition bis zum Laufzeitende absichern. Damit wird der Zugang zu Finanzmitteln gefördert, wenn Finanzinstitute nicht fähig oder gewillt sind, die Risiken zu übernehmen. Außerdem können durch die Reduzierung des Investitionsrisikos für den Darlehensgeber hohe Hebeleffekte erzielt werden.

Abbildung 3.3: Ein Bürgschaftsprogramm für persönliche Darlehen



#### HAUPTMERKMALE:

- Der mögliche Nutzen für Einzelpersonen kann u.a. niedrigere oder keine Bürgschaftsgebühren, geringere oder keine Sicherheitsanforderungen sowie geringere Risikoaufschläge beinhalten.
- Das Investitionsrisiko für dritte Kapitalgeber wird reduziert (da sie nur einen Teil des Ausfallrisikos tragen).
- Da sich die Programmbeiträge nur auf bestimmte Teile des persönlichen Darlehens beschränken (angemessener Multiplikator), ergibt sich eine hohe Hebelwirkung.
- Nichtfinanzierte Instrumente wie Bürgschaften bedürfen einer geringeren Anfangsunterstützung als gegenfinanzierte Finanzprodukte.

3 Schriftliche Zusage, die Haftung für die Verbindlichkeiten oder Pflichten eines Dritten oder für die erfolgreiche Erfüllung der Pflichten dieses Dritten im Bürgschaftsfall insgesamt oder teilweise zu übernehmen, beispielsweise bei einem Kreditausfall, vgl. Europäische Kommission (2015), „Guidance for Member States on financial instruments – Glossary“.



### Bürgschaftsfazilität Erasmus+-Darlehen für Masterstudierende – Wie sie funktioniert

Förderfähige Studierende können sich bei einem beliebigen teilnehmenden Finanzvermittler für ein Darlehen zur Finanzierung eines Masterstudiums im Ausland bewerben. Die Finanzvermittler werden vom EIF ausgewählt.

Im Rahmen der LGF, die seit Anfang 2015 betrieben wird, bietet der EIF die Abdeckung von Kreditrisiken für förderfähige Finanzvermittler mit Portfolios im Bereich der Studierendendarlehen an. Der EIF teilt das Risiko mit den Finanzvermittlern und ermöglicht ihnen, ein Portfolio mit neuen Studierendendarlehen aufzubauen, was anderenfalls nicht möglich gewesen wäre.

Die Absicherung des Kreditrisikos erfolgt üblicherweise durch eine gedeckelte direkte Bürgschaft des EIF zugunsten der ausgewählten Finanzvermittler. Die Deckelung der Bürgschaft wird wie folgt berechnet:

*Portfolioumfang \* Bürgschaftsquote (90%) \* Quote der gedeckelten Bürgschaft (18%)*

Die Bürgschaft deckt Verluste der Finanzvermittler (nicht gezahltes Kapital und Zinsen) für jedes säumige Darlehen. Der EIF stellt sie dem Finanzvermittler unentgeltlich zur Verfügung.

### ADIE Persönliche Mikrokredite – Wie sie funktionieren

Da ADIE eine gemeinnützige Einrichtung ist, werden Kredite durch Banken und öffentliche Einrichtungen wie den EIF bereitgestellt. Das Risiko wird ebenfalls zwischen den Banken, einem öffentlichen Bürgschaftsfonds, EIF und ADIE geteilt. So werden beispielsweise Dienstleistungen zur Unternehmensentwicklung entsprechend einem einheitlichen Model angeboten und durch Zuschüsse der Regierung, des ESF, des EFRE und anderer Stiftungen oder Unternehmen finanziert.

Die Finanzierungsbedingungen des Darlehens sind:

- fester Zinssatz in Höhe von 7,38%;
- „Solidarabgabe“ in Höhe von 5% des Kapitals.



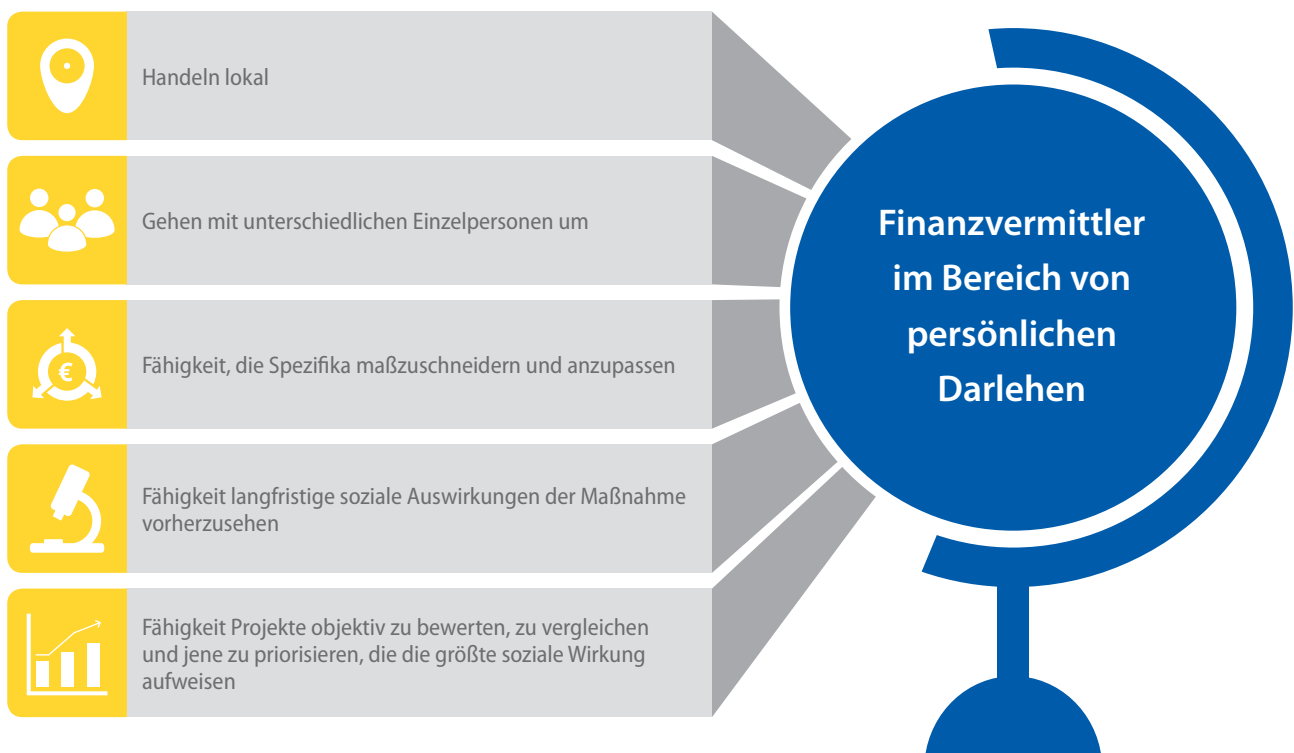
## 4. Wer bietet das persönliche Darlehen an?

Im Ökosystem der sozial wirksamen Investitionen können unterschiedliche Finanzeinrichtungen als Finanzvermittler auftreten, die auch als Anbieter von Ressourcen auf der Angebotsseite agieren können. Sie können sich ausschließlich auf die soziale Aufgabe konzentrieren oder die soziale Aufgabe mit Geschäftsaktivitäten kombinieren.

Wie im Fall der Mikrofinanzierung beinhalten persönliche Darlehen ein hohes Risiko und hohe Verwaltungskosten für Finanzvermittler. Darüber hinaus befinden sich die Endbegünstigten in einer schwierigen Situation, so dass die meisten Finanzvermittler entweder einen hohen Zinssatz verlangen oder es ablehnen Geld zu verleihen.

Der ESF kann hier jedoch von Nutzen sein, indem er Finanzvermittlern die notwendigen Mittel zur Verfügung stellt, um Einzelpersonen zu helfen, die anderenfalls keinen Kreditzugang erhielten. Darüber hinaus können Verwaltungsbehörden Fördervereinbarungen aushandeln, entsprechend derer der Finanzvermittler ebenfalls in die Maßnahme investieren oder den Endbegünstigten weitere nichtfinanzielle Dienstleistungen anbieten muss, um die Wirksamkeit des Finanzinstruments zu erhöhen.

Abbildung 4.1: Die Merkmale von Finanzvermittlern im Bereich von persönlichen Darlehen



Wie im Fall von Mikrokrediten sind Transparenz und gegenseitiges Vertrauen Schlüsselemente eines erfolgreichen Darlehensprogramms. So gelingt es **lokalen Finanzvermittlern** eher eine enge Beziehung mit den Endbegünstigten aufzubauen. Finanzvermittler, die lokal agieren, kennen die Kunden und verstehen deren Bedürfnisse besser. Gleichzeitig wird von den Endbegünstigten erwartet, dass sie offener gegenüber Initiativen von lokalen Einrichtungen sind.



Es gibt eine große Vielfalt von Personen, die persönliche Darlehen benötigen, und jeder Fall hat seine eigenen Besonderheiten. Dementsprechend sollte der Finanzvermittler die Fähigkeit besitzen mit **unterschiedlichsten Einzelpersonen umzugehen**, von denen jeder Bewerber einen anderen Bedarf hat.

Eng verbunden damit ist die Tatsache, dass Finanzvermittler in der Lage sein müssen **maßgeschneiderte Finanzprodukte** anzubieten, die auf den unterschiedlichen Bedürfnissen der Bewerber basieren. Persönliche Darlehen müssen also anpassungsfähige Finanzprodukte sein und eine Vielzahl unterschiedlicher Bedürfnisse ansprechen.

Aufgrund der zweifachen Ausrichtung persönlicher Darlehen ist es notwendig, dass Finanzvermittler die **soziale Wirkung** des Darlehens **vorhersehen**, bevor sie über den Antrag entscheiden.

Ebenso müssen Finanzvermittler die **unterschiedlichen Anträge fair bewerten**. Ist die Nachfrage nach Krediten größer als die zur Verfügung stehenden Mittel, müssen sie jene Projekte priorisieren, die eine weitreichendere soziale Wirkung haben und am stärksten zu den im ESF-Programm formulierten Zielsetzungen beitragen.

### Bürgschaftsfazilität Erasmus+-Darlehen für Masterstudierende – Finanzvermittler

Alle öffentlichen oder privaten Einrichtungen, die in einem oder mehreren der förderfähigen Länder bestehen, agieren und ordnungsgemäß für die Kreditvergabe an natürliche Personen im Einklang mit den anzuwendenden Gesetzen und Regeln zugelassen wurden, sind förderfähig und können EIF-Finanzvermittler im Rahmen der LGF werden. Förderfähige Einrichtungen können die offiziellen Antragsunterlagen ausfüllen und diese vor dem 30. September 2020 beim EIF einreichen. Die Anträge werden vom EIF entsprechend dem Windhundverfahren bewertet. Die Auswahlkriterien berücksichtigen – in Einklang mit den Statuten, Politiken, Regeln und Prozessen des EIF sowie optimalen Unternehmenspraktiken – Prinzipien der Transparenz, Gleichbehandlung, Proportionalität und Nichtdiskriminierung, Erfahrungen und die operationelle und finanzielle Fähigkeit der Finanzvermittler.

*Die Antragsunterlagen sowie weitere detaillierte Anleitungen sind auf der Internetseite des EIF verfügbar:*

[http://www.eif.org/what\\_we\\_do/guarantees/erasmus+master-loan-guarantee-facility/index.htm](http://www.eif.org/what_we_do/guarantees/erasmus+master-loan-guarantee-facility/index.htm)

### ADIE Persönliche Mikrokredite – Finanzvermittler

ADIE ist selbst ein Finanzvermittler, verwaltet Anträge und vergibt Darlehen direkt an Endbegünstigte. Als Finanzvermittler besitzt ADIE die fachliche Expertise und umfangreichen Zugang zu regionalen Netzwerken. Schließlich ist die Einrichtung in der Lage Darlehen mit nichtfinanziellen Formen der Unterstützung zu kombinieren – dies ist ein zentraler Aspekt bei der Unterstützung von Einzelpersonen.

*Weitere detaillierte Informationen sind auf der offiziellen Internetseite von ADIE (in französischer Sprache) verfügbar:*

<http://www.adieconnect.fr/financements/microcredit-personnel-pour-emploi1>



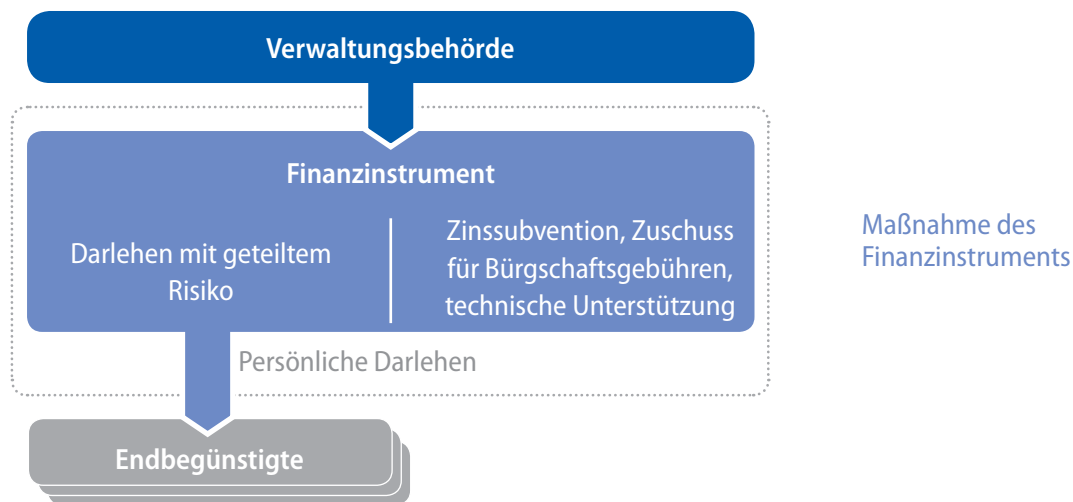
## 5. Kombination von Unterstützung

Der Rechtsrahmen der ESIF für die Förderperiode 2014-2020 führt die Bedingungen für eine Kombination von Finanzinstrumenten mit anderen Arten der Unterstützung<sup>4</sup> wie Zuschüssen oder anderen Finanzinstrumenten in demselben Programm oder anderen EU-Förderprogrammen aus. Die Nutzung von persönlichen Darlehen gemeinsam mit anderen Formen der finanziellen Unterstützung kann die Effektivität der Förderung erhöhen und die Bedürfnisse einer größeren Vielfalt von Endbegünstigten ansprechen. Zwei Arten der Kombination können unterschieden werden<sup>5</sup>:

### a) Kombination der Unterstützung innerhalb einer Maßnahme eines Finanzinstruments (eine Einzelmaßnahme)

Andere Formen der Unterstützung (inkl. der technischen Unterstützung bei der Umsetzung des Instruments, Zinssubventionen und Zuschüssen für Bürgschaftsgebühren) und das Finanzinstrument gehören zu derselben Maßnahme, die unter einer Prioritätsachse eines ESIF-Programms durch einen ESIF-Fonds kofinanziert wird. Die anderen Formen der Unterstützung werden entweder durch den Fondsverwalter oder in besonderen Fällen<sup>6</sup> durch die Verwaltungsbehörde bereitgestellt. Die Unterstützung erfolgt zugunsten der Endbegünstigten, wird aber nicht direkt an sie ausgezahlt.

Die Ex-ante-Bewertung deckt sowohl das Finanzinstrument als auch den Zuschuss ab



*Hinweis:* Angepasste Abbildung auf Grundlage von Europäische Kommission (2015), „Guidance for Member States on CPR 37\_7\_8\_9 Combination of support from a financial instrument with other forms of support“, S.6.

<sup>4</sup> Verordnung zu Gemeinsamen Bestimmungen (1303/2013): Artikel 37(7), (8), (9), Artikel 42(1), Artikel 65(11).

<sup>5</sup> Europäische Kommission (2015), „Guidance for Member States on CPR 37\_7\_8\_9 Combination of support from a financial instrument with other forms of support“.

<sup>6</sup> Finanzinstrumente, die gemäß Artikel 38(4)(c) umgesetzt werden.

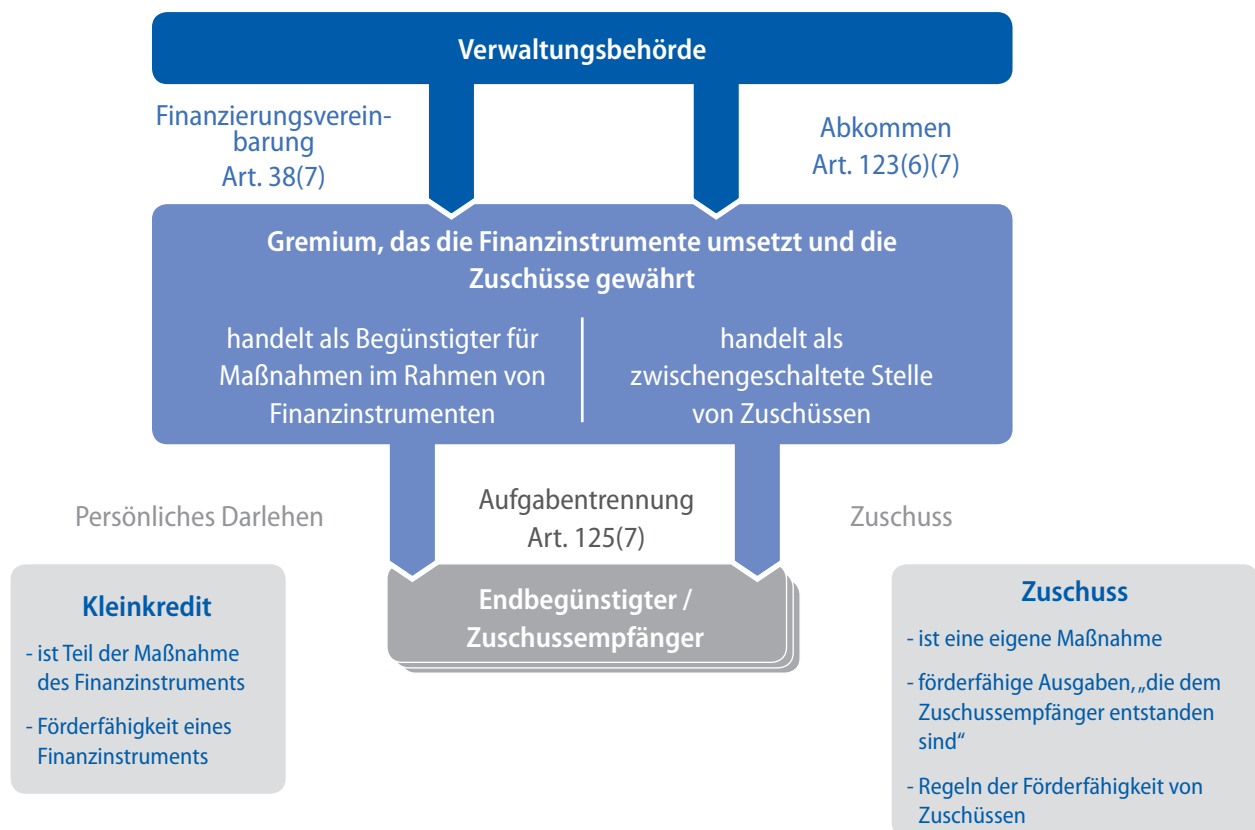




### b) Kombination der Unterstützung beim Endbegünstigten (Kombination von zwei unabhängigen Maßnahmen)

Die Unterstützung durch das Finanzinstrument kann beim Endbegünstigten mit der Unterstützung durch eine andere ESIF-Priorität, ein anderes ESIF-Programm oder ein anderes EU-finanziertes Instrument kombiniert werden. In diesem Fall gehören der Zuschuss oder die andere Form der Unterstützung nicht zur Maßnahme des Finanzinstruments. Die Kombination der Unterstützung durch das Finanzinstrument mit dem Zuschuss (oder einer anderen Form der Unterstützung) einer anderen Priorität, eines anderen Programms oder Instruments geschieht damit im Rahmen von zwei unabhängigen Maßnahmen, die jeweils eigene förderfähige Ausgaben haben.

#### Ex-ante Bewertung



*Hinweis:* Abbildung reproduziert nach Europäische Kommission (2015), „Guidance for Member States on CPR 37\_7\_8\_9 Combination of support from a financial instrument with other forms of support“, S.11.





